

8. Jahrgang, Nr. 1 • März 2011

PFARRVERBAND HAUS • SCHLADMING • PICHL  
PFARREN ASSACH UND RAMSAU/KULM

# CRED

KATHOLISCHES PFARRBLATT



*Offen für neue Wege*



**E**in Chinese erzählt folgende Geschichte: Ein Mann fällt aus Unachtsamkeit in eine Grube. Er kann sich selber nicht mehr befreien, die Wände sind zu glatt und zu hoch. Da kommt Konfuzius daher, hört ihn schreien und sagt: „*Mein Sohn, du hättest besser aufpassen sollen, aber nimm dein Los an, konzentriere dich auf das, was du hast und werde frei*“ und geht weiter. Der nächste Passant ist Buddha, er sieht den Gefangenen: „*Alles Leben ist Leid. Die Überwindung deines Leidens geht durch den achteiligen Pfad. Verschränke deine Arme und beschreite ihn und du wirst das Nirwana erreichen*“ spricht es und geht weiter. Als nächstes kommt Mohammed mit stürmischen Schritten näher. Er sieht den Mann unten und spricht: „*Du bist gewiss in einer misslichen Lage. Aber es ist der Wille Allahs. Bedenke das. Sprich das Bekenntnis: Allah ist groß und Mohammed sein Prophet bis dein Mund sich schließt und du wirst in das Paradies eingehen*“ sagt dies und geht weiter! Schließlich kommt ein unbekannter Mann. Er hört die Rufe des Gefangenen, beugt sich hinunter, springt in die Grube und hilft dem Gefangenen aus dem Loch. Er selber jedoch bleibt gefangen. Es ist **Jesus**, der sich für ihn (und für uns) hingegeben hat.

**Neue Wege** heißt nicht, alles neu erfinden zu müssen! Für Christen bedeu-

tet es, auf den „Urheber und Vollender des Glaubens“ (Hebr 12,2) zu schauen, auf den Retter, „auf Christus schauen“, wie es das diözesane Motto mit dem etwas unglücklich gewählten Logo „X“ ausdrücken will. Aber es soll nicht beim Schauen bleiben. Zuseher zu sein, ist zu wenig. Nachfolge, Nachgehen, sich am großen Vorbild orientieren ist besser. So versuchen wir auch offen zu sein für neue Wege, die der sehr herausfordernden Zeit entsprechen.

**Neue Wege in der Liturgie:**

▶ In Schladming werden wir – erleichtert durch die renovierte Annakapelle – neue Gottesdienstformen einmal monatlich anbieten, sogenannte offene Gottesdienste, zu denen, unabhängig von der Kirchlichkeit und Religion, alle eingeladen sind!

**Neue Wege in der Jugendarbeit:**

▶ Das Pfarrzentrum in Schladming wird für professionelle Jugendbetreuung geöffnet.

**Neue Wege in den Pfarrstrukturen:**

▶ Die Pfarre Assach wird mit Herbst zum Pfarrverband Haus – Schladming – Pichl dazukommen.

**Neue Wege in der Pfarrverwaltung:**

▶ Die regionale Einheit der genannten Pfarren inklusive Kulm ist vom Gottesdienstwochenplan, dem Kalender ab dieser Nummer des Pfarrblattes, der Homepage, PGR Struktur schon vollzogen.

**Neue Wege in der Seelsorge:**

▶ Ich bin im Auftrag des Bischofs im Gespräch mit einem (gleichwertigen) Pfarrer, der eventuell als Kompagnon einsteigt, es wird dann mit allen hauptamtlichen Seelsorgern ein Team geben.

Der neue Weg schlechthin ist das OSTERFEST, an dem Jesus uns durch den Tod hindurch das Leben bei Gott schenken will.

Gesegnete Fasten- und Osterzeit

**Euer Pfarrer Bernhard Preiß**

**Herzliche Einladung zum Fastensuppenessen**

Im Rahmen der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung veranstalten die **Pfarrn Haus und Schladming** ein **Fastensuppenessen**.

In Haus am **2. FASTENSONNTAG**, dem **20. MÄRZ** und in Schladming am **3. FASTENSONNTAG**, dem **27. MÄRZ**, jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst.

**Fastensuppe macht Frauen stark**

Als Zeichen der Solidarität mit armen Frauen in Asien und Lateinamerika verzichten wir im Rahmen der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung auf ein üppiges Sonntagsmahl, genießen stattdessen schmackhafte Suppen und spenden für Frauenprojekte in Asien und Lateinamerika. In Kolumbien etwa werden Frauen so gestärkt, dass sie der Gewalt in der Familie und im bewaffneten Bürgerkrieg trotzen und ihre Opferrolle überwinden lernen. In Indien werden Selbsthilfegruppen von Frauen gefördert, in denen Mädchen und Frauen Lesen und Schreiben lernen sowie in Hygiene, Biolandbau und Kräuterheilkunde geschult werden.

**Der Pfarrverband auf einen Blick**

[www.meinepfarre.at](http://www.meinepfarre.at)

**Pfarrer Mag. Bernhard Preiß**

T 0676/87426394

Sprechstunde des Pfarrers nach persönlicher Vereinbarung

**Kaplan Mag. Marek Kwaśniak**

T 0676/87426940

**r.k. Pfarramt Schladming**

Siedergasse 620, 8970 Schladming

T 03687/22359, Mobil: 0676/87426186

E-mail: [schladming@graz-seckau.at](mailto:schladming@graz-seckau.at)

**Kanzleistunden Schladming und Pichl**

Di – Fr 7.30 – 12.00, Di 14.00 – 17.30

**r.k. Pfarramt Haus**

8967 Haus i. E. Nr. 1

T 03686/2316

E-mail: [haus@graz-seckau.at](mailto:haus@graz-seckau.at)

**Kanzleistunden Haus**

Mi 14.00 – 17.30

Freitag - Sprechstunde des Pfarrers nur nach persönlicher Vereinbarung

**Kirchenbeitragsprechtag**

**Freitag, 10. Juni 2011, 14 - 16 Uhr**

**Freitag, 14. Oktober 2011, 14 - 16 Uhr**

**jeweils im Pfarrbüro Schladming**



# Zeit der Gnade - Schritte zur Umkehr

Neue Überlegungen zum vorösterlichen „Bußweg“ von Rudolf Nebl

Mit dem Aschermittwoch haben wir die Fastenzeit und damit besondere Tage und Wochen der Einkehr und Besinnung begonnen.

Der Arbeitskreis für Liturgie hat Überlegungen angestellt, wie wir den „Bußweg“ der letzten Jahre verständlicher und leichter nachvollziehbar gestalten könnten. Die Katholiken unserer Tage haben in großer Zahl – gewiss aus verschiedenen Gründen – der Ohrenbeichte den Rücken gekehrt. Deshalb werden schon seit langen Jahren in den kirchlichen Bußzeiten spezielle Gottesdienste angeboten, in denen die Gewissenserforschung, das gemeinsame Sündenbekenntnis und die Zusage der Vergebung im Mittelpunkt stehen. Seit einigen Jahren wollten wir unserer Pfarrbevölkerung mit dem „Bußweg“ das besondere Angebot einer Hilfe und Begleitung für die Besinnung in der Fastenzeit mitgeben.

Was sind, gleich wie in der Ohrenbeichte, die wichtigen Elemente des Bußsakramentes und der alternativen Angebote? Dazu gibt es seit langem eine Denkhilfe: **Besinnen – Bereuen – Bekennen – Büßen – Bessern**. Bekennen und bereuen kann ich nur, wenn ich

zuvor mein Gewissen erforscht habe. Die Gnadengabe der Vergebung aber erfahre ich nur, wenn Reue und Bekenntnis mich zur Sühne und Umkehr reifen lassen. Damit möglichst viele Gläubige das Angebot des „Bußweges“ annehmen können, haben wir versucht, einige „Kinderkrankheiten“ daraus zu entfernen.

■ **NEU** ist, dass man zu jedem Zeitpunkt der Fastenzeit damit beginnen kann (wenn man z.B. den Einstieg am Aschermittwoch versäumt hat).

■ **NEU** ist, dass man den Bußweg nicht unbedingt paarweise gehen muss (das heißt, dass man auch gemeinsam im Familien- oder Freundeskreis besondere Momente der Besinnung und Einkehr erleben kann oder als „Single“ z.B. auch in spontanen Situationen Gespräche führen kann, die Elementen des Bußweges nahekommen).

■ **NEU** ist die Einladung, für den Veröhnungsgottesdienst eine Art „Brief an den lieben Gott“ vorzubereiten. Die Notizen aller werden wir in diesem Gottesdienst gemeinsam als Symbolhandlung verbrennen.

■ **NEU** ist, dass wir heuer vor allem aus den Evangelien der Fastensonntage Kernaussagen und Symbole mitnehmen wollen, die uns durch diese Zeit, also auch auf dem Bußweg begleiten sollen: Am **1. Fastensonntag** erleben wir Jesus auf dem steinigen Weg in der Wüste und



seine Versuchung. - Am **2. Fastensonntag** erleben wir die Verklärung Jesu; er leuchtet als Gottes Liebe unter uns Menschen. - Der **3. Fastensonntag** führt uns mit Jesus zum Jakobsbrunnen und wir erfahren seine Verheißung: Das Wasser, das er gibt, ist das ewige Leben. - Im Evangelium am **4. Fastensonntag** heilt Jesus den Blinden: Auch uns will er die Augen öffnen für Recht und Unrecht, für Sünde und Heil.

Die Gottesdienste (Vorabend und Vormittag) zum **5. Fastensonntag** sollen die **VERSÖHNUNGSGOTTESDIENSTE** sein: Hier mündet unser Bußweg; wir bekennen unser Versagen und lassen uns in der Bereitschaft zur Umkehr mit Gott versöhnen. Im Evangelium hören wir von der Erweckung des Lazarus und dass Jesus zu Marta sagt: **Ich bin die Auferstehung und das Leben!**

Wir Mitarbeiter in der Liturgie hoffen, unseren Pfarrangehörigen für den Weg durch die Zeit der vorösterlichen Besinnung eine gute Hilfe zu geben (die Begleittexte finden Sie in der Kirche aufgelegt; die Symbole der Fastensonntage werden Sie deutlich sichtbar daran erinnern!)

Wir wünschen Ihnen allen eine fruchtbare Zeit kostbarer Gespräche, wertvoller Momente der Besinnung und nach den 40 Tagen ein gesegnetes, frohes Osterfest!

## JAHRESSTATISTIK 2010

|                  | HAUS | SCHLADMING | PICHL |
|------------------|------|------------|-------|
| Taufen           | 18   | 13         | 5     |
| Hochzeiten       | 7    | 4          | 2     |
| Todesfälle       | 16   | 24         | 4     |
| Erstkommunionen  | 18   | 21         | 4     |
| Firmungen        | 22   | 32         | 3     |
| Kircheneintritte | 2    | 1          | 2     |
| Kirchenaustritte | 12   | 59         | 4     |



## Firmvorbereitung in Pichl, Ramsau und Schladming

Im Herbst letzten Jahres ist die 16. Shell Jugendstudie – Jugend 2010 erschienen. Diese große Jugendbefragung hat 1766 Jugendliche in Deutschland nach ihren Lebensgewohnheiten befragt. Auf über 400 Seiten werden die Ergebnisse der Antworten von jungen Menschen von 12 bis 25 Jahren wiedergegeben.

**M**ich hat besonders das Kapitel Religiosität interessiert. Kurz zusammengefasst gibt es zwei Entwicklungen in diesem Bereich. Es wurde festgestellt, dass junge Menschen in unserer Kultur immer weniger an ein personelles Gottesbild glauben. Weiters wird berichtet, dass Jugendliche über immer weniger Glaubenswissen verfügen.

Wir möchten in der Firmvorbereitung auf diese Umstände aufmerksam machen und daher besonders das Thema Gottesbild in den Gruppenstunden behandeln. In der persönlichen Auseinandersetzung der Firmbegleiter mit den jungen Menschen wird versucht, die liebevolle Beziehung Gottes zu uns Menschen widerzuspiegeln. Die Rückmeldungen der Firmbegleiter zeigen, dass unsere Firmlinge den persönlichen Kontakt und das ausführliche Gespräch sehr schätzen. Daher glauben wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Glaubenswissen

sollte zu aller erst in den Familien weitergegeben werden und unterstützend dazu gibt es den Religionsunterricht. Unsere Religionslehrerinnen bemühen sich außerordentlich, den jungen Menschen dieses lebenswichtige Wissen zu vermitteln, was nicht immer leicht fällt.

Auch die Firmvorbereitung möchte mit-helfen das Glaubenswissen zu vertiefen. Aus diesem Grund habe ich mir etwas Besonderes einfallen lassen. Wer wissen möchte, wer dieses Jahr in Schladming und Haus das Sakrament der Firmung spendet, der muss sein Wissen überprüfen, indem er das folgende Kreuzwort-rätsel löst.

Viel Freude beim Rätseln wünscht  
**Diakon Hannes**

### DIE FRAGEN ZUM RÄTSEL

1. Erster Tag der Fastenzeit
2. Was bedeutet das Wort Firmung?
3. Was empfangen die Apostel und Maria zu Pfingsten?
4. Gabe des Heiligen Geistes mit F
5. Wer begründete die ökumenische Bruderschaft von Taizé?
6. Systematische Darstellung der Glaubenslehren der Kirche?
7. Welchen Namen hat der jetzige Papst gewählt?
8. Anderes Wort für „Frohe Botschaft“
9. Was ist das wichtigste Gebet?
10. Anderes Wort für Christus
11. Wie verehren wir Jesus in Form des Brotes im Tabernakel?
12. Wie nennt man Menschen, die um ihres Glaubens willen getötet wurden?
13. Wie heißt unser Gesangsbuch?
14. Was ist die Firmung?
15. Anderes Wort für Dreifaltigkeit?
16. Was bedeutet das Wort katholisch?
17. Evangelist mit J
18. Wie heißt der wichtigste Teil der heiligen Messe?
19. Wie heißt die Weitergabe des Glaubens, besonders in anderen Ländern?
20. Wie heißt die Hilfsorganisation der kath. Kirche?
21. Womit wird die Stirn des Firmlings gesalbt?
22. Gabe des Heiligen Geistes mit S
23. Vorstand einer Diözese
24. Initiationssakrament
25. Wortbedeutung von Gesalbter
26. Beistand bei der Firmung, er soll die Eltern unterstützen
27. Nachname unseres Herrn Pfarrers
28. Evangelist mit M
29. Frühmesse im Advent
30. Ursprungswort für Kirche
31. Wieviele Sakramente gibt es?
32. Wieviele Gaben des Heiligen Geistes gibt es?
33. Was bedeutet das Kreuzzeichen auf die Stirn des Firmlings?
34. Missionswerk im deutschsprachigen Raum
35. Ungläubiger Apostel
36. Welches kirchliche Amt hat Hannes Stickler?
37. Apostel mit P
38. Apostel mit P
39. Wie heißt der Gottesdienst am Heiligen Abend (Nacht)?
40. Wie heißt das Erlösungszeichen der Christen?
41. Wie heißt der Ziehvater Jesu?
42. Wie heißt das Oberhaupt der kath. Kirche?
43. Verräter unter den Aposteln
44. Wo salbt der Bischof den Firmling?
45. Wie wird der Heilige Geist in der Kunst dargestellt?
46. Wie heißt die Mutter Jesu?
47. Wie heißt der wichtigste Gottesdienst der kath. Kirche?
48. Anderer Name für Glaubensbekenntnis
49. Wofür ist der Wein ein Zeichen?
50. Wofür ist die Hostie ein Zeichen?
51. Farbe des Messgewandes bei der Firmung?
52. Jesus Heiland Salvator
53. Gabe des Heiligen Geistes mit R
54. Abk. Altes Testament
55. Abk. Neues Testament





# FIMMRÄTSEL

Auflösung auf Seite 9

## HEURIGER FIRMSPENDER IM PFARRVERBAND

- |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|



## Firmgruppen 2010/2011

### PFARRE SCHLADMING

#### ► Gruppe Angelika Hechl

Brtan Marin, Höflechner Alexander, Leinweber Christof, Nrecaj Edmond, Pjetraj Kristijan, Vrhovac Josip

#### ► Gruppe Anni Grießer und Andrea Filipovic

Arambasic Manuela, Dudic Andrea, Habersatter Bettina, Königshofer Theresa, Leutgab Sarah, Maier Elina, Pichler Julia

#### ► Gruppe Bettina Chum und Elisabeth Höfler

Steiner Johanna, Buchsteiner Sophie, Gößler Michael, Leidenfrost Daniel, Rappl Alina, Romarczuk Piotr, Schlager Elena, Schmutz Simon, Warter Katharina

#### ► Gruppe Hannes Gruber und Raimond Nrecaj

Blazevic Antonela, Fischbacher Helene, Herzmayer Denise, Höflechner Hanna, Ladner Hannah, Rantschl Lena, Rojer Natascha, Schremppf Sonja, Skocajic Julia

#### ► Gruppe Laura Hechl

Hoala Sebastian, Schmied Sebastian, Höfler David, Rettenbacher Michael, Scott Manuel, Scott Philipp, Tritscher Dominik Kurt, Tritscher Rene

### PFARRE HAUS

#### ► Gruppe Georg und Barbara Mayer

Mayer Georg, Pitzer Kevin, Schwab Martin, Kolb Elisabeth, Stocker Janine, Spielmann Anna-Lena, Promok Josef, Fuchs Aaron, Gumhold Matthias

#### ► Gruppe Viktoria Krakl

Krakl Christian, Fuchs Alexander, Stieg Manuel, Kraml Julian, Skoro Toni

#### ► Gruppe Maria Thier

Raudaschl Kilian, Wohlfahrter Bernhard, Schneider Sebastian, Kaserer Matthias, Hofer Karoline, Zefferer Sandra

[www.firmung-schladming.de.vu](http://www.firmung-schladming.de.vu)



## Firmvorbereitung in Haus

Die Firmvorbereitung startete in unserer Pfarre wieder am Christkönigs-Jugendsonntag im November mit der Vorstellung unserer 20 Firmlinge.

Wir haben heuer ein eigenes, etwas anderes, neues Modell zur Firmvorbereitung ausgearbeitet. Die Firmlinge haben einen **Firmpass** bekommen, in dem alle Pflichtveranstaltungen und zusätzlichen Wahlveranstaltungen angegeben sind. Nach jeder Teilnahme an einer Veranstaltung (Firmstunden, Gottesdienstbesuche und Mitgestaltung, Soziales uvm.) wird vom Veranstaltungsleiter die Teilnahme mit einer Unterschrift bestätigt. Neben vielen Aktivitäten in der Advent- und Weihnachtszeit (z.B.: eine Adventfeier für die Bewohner des Seniorenwohnheims der Gemeinde Haus – von allen Firmlingen gestaltet) war in letzter Zeit die große **Kirchenrallye** in unserem Pfarrverband ein richtiges Highlight

für unsere Firmlinge. Wir starteten bei der **Johanneskapelle in Mandling**, besuchten die **Pichler Pfarrkirche**, erlebten den besonderen Raum der **Krankenhauskapelle in Schadming** und besuchten die neu renovierte **Annakapelle in Schladming**. Nach einer kleinen Stärkung fand hier mit einer wunderschönen Andacht unsere Rallye und mit kleinen Anerkennungspreisen für die erfolgreiche Quizbeantwortung dieser Nachmittag sein Ende. Die restlichen Kirchen haben wir uns für einen zweiten Teil (vielleicht sogar mit Fahrrädern) für den Frühling aufgehoben. Der große Vorbereitungsschwerpunkt findet dann am **16. April** mit einem „**SPECIALDAY**“ - „**Erlebnisorientierte Firmvorbereitung**“ in Haus statt. Wir freuen uns sehr, dass alle Firmlinge mit großer Begeisterung bei der Sache sind und hoffen, dass wir auch alle unsere Firmlinge am **1. Mai** zu einem schönen **FIRMFEST** begleiten können.

Maria Thier

## Offen für neue Wege – Anmerkungen aus der CREDO-Redaktion

**Dem Motto** der vorliegenden Ausgabe unseres Pfarrblattes - Offen für neue Wege - haben wir uns im CREDO-Team eigentlich schon von Anfang an verschrieben. So hat sich die Gestaltung in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, und wie wir hoffen stetig verbessert. Ein ausgewogenes Informationsorgan für Leserinnen und Leser in zuerst drei, dann vier und nun fünf Pfarren zu sein, hat immer wieder neue Herausforderungen mit sich gebracht.

Auf den folgenden Seiten ist nun eine weitere wesentliche Neuerung zu sehen: der Gottesdienstkalendar hat eine neue Form und Gliederung erhalten, die es ermöglicht, die **Termine aller fünf Pfarren** Platz sparend und trotzdem übersichtlich anzuordnen.

Wir haben dazu „das Rad nicht neu erfunden“, sondern ein bewährtes System aufgegriffen, das in diversen Zeitungen schon länger üblich ist. Unter dem entsprechenden Datum finden Sie in gleichbleibender Reihenfolge der Pfarrorte alle liturgischen Termine.



**GOTTESDIENSTE**

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 8

**SA 19.3.**

**Haus:** 18.00 Wortgottesfeier

**Schladming:**

19.00 Vorabendmesse

**SO 20.3. – 2. Fastensonntag**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus:** 8.45 Hl. Messe, anschl. **Fastensuppenessen**

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pichl:** 8.30 Hl. Messe mit **Vorstellung der Erstkommunikanten**

**FR 25.3.**

**Pichl:** 19.00 Hl. Messe in Mandling

**SA 26.3.**

**Haus:** 18.00 Vorabendmesse

**Schladming:** 19.00 Vorabendmesse Beginn der Sommerzeit

**SO 27.3. – 3. Fastensonntag**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus:** 8.45 Hl. Messe

**Schladming:** 10.00 Familienmesse, anschl. **Fastensuppenessen** in der Annakapelle

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe mit **Vorstellung der Erstkommunikanten**

**Pichl:** 8.30 Wortgottesfeier

**FR 1.4.**

Kommuniongänge und Krankenbesuche im Pfarrverband

**SA 2.4.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse

**Schladming:**

19.00 Vorabendmesse

**SO 3.4. – 4. Fastensonntag**

**Assach:** 10.15 Wortgottesfeier

**Haus:** 8.45 Hl. Messe

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pichl:** 8.30 Hl. Messe

**DI 5.4.**

**Haus:** 14.00 Kreuzweg für die Erstkommunikanten

**DO 7.4.**

**Pichl:** 15.00 Kreuzweg für Kinder

**FR 8.4.**

**Ramsau-Kulm:**

15.00 Kreuzweg für Kinder

**SA 9.4.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse – **Familiengottesdienst**

**Schladming:**

19.00 Wortgottesfeier –

**Versöhnungsgottesdienst**

**SO 10.4. – 5. Fastensonntag**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus:** 8.45 Hl. Messe

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe – **Versöhnungsgottesdienst**

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pichl:** 8.30 Hl. Messe

**MI 13.4.**

**Schladming:**

17.00 Kreuzweg für Schüler

**SA 16.4.**

**Schladming:**

19.00 Vorabendmesse

**Haus:** 19.00 Wortgottesfeier

**SO 17.4. – Palmsonntag**

**Assach:** 10.00 **Palmsegnung**, Hl. Messe

**Haus:** 8.45 **Palmsegnung** am Schlossplatz; Hl. Messe in der Kirche

**Schladming:** 10.00 **Palmsegnung** beim Pavillon am Hauptplatz; Hl. Messe in der Kirche

**Ramsau-Kulm:** 10.00 **Palmsegnung**, Hl. Messe

**Pichl:** 8.30 **Palmsegnung** beim Pichlmayrgut; Hl. Messe in der Kirche

**DO 21.4. – Gründonnerstag**

**Assach:** 19.00 Hl. Messe – **Feier des letzten Abendmahles**

**Haus:** 19.00 Hl. Messe – **Feier des letzten Abendmahles**, anschl. Ölbergandacht

**Schladming:** 19.00 Hl. Messe – **Feier des letzten Abendmahles**

**Ramsau-Kulm:** 19.00 Hl. Messe – **Feier des letzten Abendmahles**

**Pichl:** 20.00 Hl. Messe – **Feier des letzten Abendmahles**, anschl. Ölbergandacht

**FR 22.4. – Karfreitag**

Kommuniongänge und Krankenbesuche im Pfarrverband

**Assach:** 15.00 Feier das **Leidens und Sterbens Christi**

**Haus:** 15.00 Feier das **Leidens und Sterbens Christi**

**Schladming:** 10.00 **Kreuzweg für Kinder** und Familien  
19.00 Feier das **Leidens und Sterbens Christi**

**Ramsau-Kulm:** 15.00 Feier das **Leidens und Sterbens Christi**

**Pichl:** 15.00 Feier das **Leidens und Sterbens Christi**

**SA 23.4. – Karsamstag**

**Assach:** 19.30 **Osternachtfeier**

**Haus:**

**Grabesandachten:**

8.00 Oberhaus/Lehen/  
Birnberg

9.00 Ruperting/Ennsling/  
Petersberg/Seewigtal

10.00 Weißenbach/Sonnberg

11.00 Markt Haus

**Speisensegnungen:**

13.30 Altenheim

14.00 Weißenbach

14.30 Petersberg – Roana

15.00 Ruperting – Mayerl

15.30 Birnberg – Lauterl

16.00 Oberhaus

16.30 Haus – Pfarrkirche

**Osternacht:**

20.30 **Osternachtfeier**

**Schladming:**

**Speisensegnungen:**

10.00 Altenheim

11.00 Pfarrkirche

14.00 Pfarrkirche

17.00 **Wortgottesfeier für Familien** – mit Speisensegnung

**Osternacht:**

20.30 **Lichtfeier - Wortgottesdienst**

**Ramsau-Kulm:**

11.00 Speisensegnung

21.00 **Osternachtfeier**

**Pichl:**

**Speisensegnungen:**

11.00 Mandling

11.30 Pichl - Pfarrkirche

**Osternacht:**

20.30 **Osternachtfeier**

**SO 24.4. – Ostersonntag**

**Assach:** 10.00 **Osterhochamt**

**Haus:** 8.45 Osterprozession anschl. **Osterhochamt**

**Schladming:** 6.00 **Osterhochamt**, anschl. Frühstück

19.00 Hl. Messe

**Ramsau-Kulm:**

10.00 **Osterhochamt**

**Pichl:** 8.30 **Osterhochamt**

**MO 25.4. – Ostermontag**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus/Schladming/Pichl:** 10.00 Hl. Messe in Oberhaus  
**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe mit **Tauferneuerung der Erstkommunikanten**

**FR 29.4.**

**Pichl:** 19.00 Hl. Messe in Mandling

**SA 30.4.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse

**Schladming:** 19.00 Vorabendmesse

**Pichl:** 18.00 Vorabendmesse mit **Tauferneuerung der Erstkommunikanten**

**SO 1.5.**

**Assach:** 10.15 Wortgottesfeier

**Haus:** 8.30 **Firmung**

**Schladming:** 10.30 **Firmung**

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**FR 6.5.**

Kommuniongänge und Krankenbesuche im Pfarrverband

**SA 7.5.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse

**Schladming:**

19.00 Vorabendmesse

**Pichl:** 14.00 Uhr **Familienwallfahrt** nach Forstau

**SO 8.5. – Muttertag**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus:** 8.45 Hl. Messe

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe, 19.00 Taizégebet in der Annakapelle

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pichl:** 8.30 **Ökumenischer Gottesdienst**

**SA 14.5.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse

**Schladming:**

19.00 Wortgottesfeier

**SO 15.5.**

**Assach:** 9.00 Feier der **Erstkommunion**

**Haus:** 8.45 Hl. Messe

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pichl:** 8.30 Hl. Messe

**DI 17.5.**

**Haus:** 16.00 **Maiandacht** der Erstkommunikanten

**MI 18.5.**

**Schladming:** 17.00 **Maiandacht** der Erstkommunikanten



**FR 20.5.**

**Schladming:** 16.00 **Kleinkinder – Krabbelgottesdienst** in der Annakapelle

**SA 21.5.**

**Haus:** 19.00 Wortgottesfeier – **Tauferneuerung der Erstkommunikanten**

**Schladming:**  
19.00 Vorabendmesse

**SO 22.5.**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus:** 8.45 Hl. Messe (KFB)

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe

**Ramsau-Kulm:** 10.00 **Feier der Erstkommunion**

**Pichl:** 8.30 Wortgottesfeier

**FR 27.5.**

**Haus:** **Anbetungstag**

**Schladming und Pichl:**  
**LANGE NACHT DER KIRCHEN**  
– siehe Seite 9

**SA 28.5.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse

**Schladming:**  
19.00 Vorabendmesse

**SO 29.5.**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus:** 8.45 Hl. Messe

**Schladming:** **9.00** **Feier der Erstkommunion**

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pichl:** 8.30 Hl. Messe

**MO 30.5.**

**Haus:** **Pfarrverbandsbittag nach Oberhaus** – Prozessionsbeginn von Haus um 18.15 und von der Lehenbrücke in Schladming um 18.30 – um ca. 19.00 Hl. Messe in Oberhaus

**DI 31.5.**

**Haus:** 19.00 Bittprozession in Weißenbach, anschl. Hl. Messe

**Schladming:** 19.00 Bittprozession – Reithapkreuz; Treffpunkt in der Kirche

**MI 1.6.**

**Haus:** 19.00 Bittprozession in Haus, anschl. Hl. Messe

**DO 2.6. – Christi Himmelfahrt**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus:** **9.00** **Feier der Erstkommunion**

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pichl:** 8.30 Hl. Messe

**FR 3.6.**

Kommuniongänge und Krankenbesuche im Pfarrverband

**SA 4.6.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse

**Schladming:**  
19.00 Vorabendmesse

**SO 5.6.**

**Assach:** 10.15 Wortgottesfeier

**Haus:** 8.45 Hl. Messe

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe  
19.00 Taizégebet in der Annakapelle

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pichl:** **9.00** **Feier der Erstkommunion**

**SA 11.6.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse

**Schladming:**  
19.00 Vorabendmesse

**SO 12.6. – Pfingstsonntag**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus:** 8.45 Hl. Messe

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pfarre Assach:** Wenn nicht anders angegeben, beginnt die Messfeier an Sonn- und Feiertagen um 10.15 ▶ jeden Donnerstag 7.30 Hl. Messe in der Kapelle in Aich ▶ jeden Freitag 9.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

**Pfarre Haus:** Wenn nicht anders angegeben, beginnt die Messfeier an Sonn- und Feiertagen um 08.45 ▶ jeden Montag 8.00 Hl. Messe im Altenheim ▶ jeden Dienstag 18.00 Hl. Messe in der Franziskuskapelle ▶ jeden Donnerstag 18.00 Hl. Messe in Weißenbach ▶ jeden Freitag 09.00 Hl. Messe in der Franziskuskapelle

**Rosenkranzgebet:** jeden Samstag und Sonntag eine halbe Stunde vor Messbeginn  
**Kreuzweg:** in der Fastenzeit jeden Freitag um 15.00 / **Maiandachten:** jeden Freitag um 19.00

**Wiederkehrende Fixtermine:**

▶ **Jeden Donnerstag** 15.00 - 17.00

„**Mutter-Kind-Treffen**“ im Pfarrhof

▶ **Pfarrkaffeetermine** entnehmen Sie bitte aus dem Schaukasten!

**Pfarre Pichl:** Wenn nicht anders angegeben, beginnt die Messfeier an Sonn- und Feiertagen um 8.30

**Für alle Pfarren im Pfarrverband:** ▶ **Tauftermine:** In Absprache mit dem Pfarramt!

**Pichl:** 8.30 Hl. Messe

**MO 13.6. – Pfingstmontag**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Haus:** 9.00 Wallfahrt nach Assach, ab Sonnbergkreuzung; 10.15 Hl. Messe

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**SA 18.6.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse

**Schladming:**  
19.00 Wortgottesfeier

**Pichl:** 18.00 Vorabendmesse

**SO 19.6.**

**Assach:** 10.15 Hl. Messe

**Schladming:** **9.00** Hl. Messe – anschl. **Pfarrfest**

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**DO 23.6. – Fronleichnam**

**Assach:** 10.15 **Fronleichnamsfest mit Prozession**

**Haus:** 8.45 **Fronleichnamsfest mit Prozession**

**Schladming:** 10.00 **Fronleichnamsfest mit Prozession**

**Ramsau-Kulm:** 10.00 **Fronleichnamsfest mit Prozession**

**Pichl:** 8.30 **Fronleichnamsfest**

**Pfarre Schladming:** Wenn nicht anders angegeben, beginnt die Messfeier an Sonn- und Feiertagen um 10.00 ▶ dienstags (14tägig) 16.00 Hl. Messe im Altenheim ▶ jeden Mittwoch 19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche ▶ jeden Donnerstag 19.00 Hl. Messe im Krankenhaus ▶ jeden Freitag 19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

**Rosenkranzgebet:** jeden Samstag um 18.30 (jeden 3. Samstag im Monat für verfolgte Christen)  
**Kreuzweg und Maiandachten:** Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstkalendar im Schaukasten entnehmen!

**Wiederkehrende Fixtermine:**

▶ **jeden 2. Dienstag** im Monat 15.00 - 17.00

„**Minitreff-Krabbelrunde**“ im Pfarrzentrum

▶ **jeden 4. Mittwoch** im Monat 15.00 - 17.00

„**Baby-Treffen**“ (0-1 Jahr) im Pfarrzentrum

▶ **Pfarrkaffee** – siehe Einladung im Schaukasten!

**Pfarre Ramsau-Kulm:** Wenn nicht anders angegeben, beginnt die Messfeier an Sonn- und Feiertagen um 10.00 ▶ Jeden Montag, Mittwoch und Freitag 18.00 (Sommerzeit 19.00) Hl. Messe  
**Kreuzwege** in der Fastenzeit jeden Donnerstag um 18.00 in der Kirche

**feier mit Prozession**

**FR 24.6.**

**Pichl:** 19.00 **Ökumenischer Gottesdienst** in Mandling (25 Jahre Johanneskapelle)

**SA 25.6.**

**Haus:** 19.00 Wortgottesfeier

**Schladming:**  
19.00 Vorabendmesse

**Pichl:** 18.00 Vorabendmesse

**SO 26.6.**

**Haus:** **9.00** Hl. Messe – anschl. **Pfarrfest**

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**FR 1.7.**

Kommuniongänge und Krankenbesuche im Pfarrverband

**SA 2.7.**

**Haus:** 19.00 Vorabendmesse

**SO 3.7.**

**Assach:** 10.15 Wortgottesfeier

**Haus:** 8.45 Hl. Messe

**Schladming:** 10.00 Hl. Messe  
19.00 Taizégebet in der Annakapelle

**Ramsau-Kulm:** 10.00 Hl. Messe

**Pichl:** 11.15 Almrauschfest



**Da sich kurzfristige Änderungen ergeben können, entnehmen Sie bitte die genaue Gottesdienstordnung (auch für die Wochentagsmessen) dem Gottesdienstkalendar im Schaukasten oder unter [www.meinepfarre.at](http://www.meinepfarre.at)**



Eine ganz besondere Nacht ... **27.05.11**

# LANGE NACHT DER KIRCHEN

In ökumenischer Gesinnung werden wir am 27. Mai 2011 in den Pfarren **Pichl** und **Schladming** verschiedene Angebote bieten.

### Geplante Programmpunkte:

**18:00 Uhr:** Ökumenischer Beginn in Pichl mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen in den beiden Pfarrkirchen in Schladming

In der **kath. Kirche** werden folgende Veranstaltungen zu buchen sein:

- Kirchturbesteigung
- öffentliche Kirchenchorprobe
- virtuelle Kirchenführung – erleben Sie das Kirchengebäude mit vielen Sinnen
- Bildbetrachtung mit meditativen Elementen und Musik

ca. **22:30 Uhr:** Ökumenischer Abschluss in der Annakapelle

Auf Ihr Kommen freuen sich die Verantwortlichen in den Pfarren.

Mein Herz arübelt bei  
**NACHT**  
ich sinne nach, es forscht mein Geist.

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

## PICHL LÄDT EIN

• Familienwallfahrt nach Forstau zur Lourdeskapelle / Treffpunkt:

**Sa 7. Mai 2011, 14 Uhr**

Parkplatz Talstation Reiteralm in Gleiming

• Ökumenischer Gottesdienst zum Muttertag

**So 8. Mai 2011, 8.30 Uhr**

in der Pfarrkirche Pichl

## 2. Hauser FETZENMARKT für alle vier Jahreszeiten

**Samstag, 7. Mai 2011  
ab 7 Uhr im Pfarrhof in Haus**

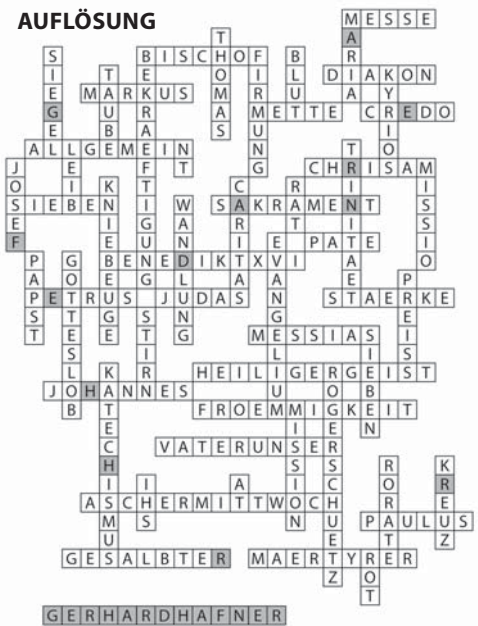
Wir sammeln am **30. April 2011** von **8 - 12 Uhr** für unseren Fetzenmarkt:

**Funktionierende technische Geräte, Spielzeug, Bettwäsche, Geschirr jeder Art, Dekorationsartikel für jede Jahreszeit, Bücher und Romane, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für jede Jahreszeit und Größe.**

Der gesamte Reinerlös von diesem Fetzenmarkt wird wieder für die Renovierungsarbeiten für die Kirche in Haus verwendet.

Wir hoffen auf Euren Besuch beim Fetzenmarkt!  
Das Team des Hauser Pfarrgemeinderates

### AUFLÖSUNG



### EINLADUNG

## Pfarrverbands WALLFAHRT nach LOURDES

**2. - 8. OKTOBER 2011**

Infos im Pfarrbüro Schladming unter Tel. Nr. 03687/22359





## Treffen der Pfarrsekretärinnen



Auf Einladung der Pfarrverbandssekretärin **Doris Resch** trafen sich am Freitag, dem 4. Februar 2011 die PfarrsekretärInnen des Dekanates. Aus der **Diözese Graz-Seckau** kam **Frau Kraxner** vom neu gegründeten Betriebsrat, um uns einige Neuigkeiten zu überbringen, daraufhin folgte eine angeregte Diskussion. Bei Kaffee und Kuchen überreichten wir **Sepp Steiner** einen Geburtstagsgruß. Ein Besuch in der Stadtpfarrkirche und Annakapelle



Ausflug auf den Dachstein

mit Herrn Pfarrer rundete den schönen Nachmittag ab.

## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Informiert beten – betend handeln



**Der ökumenische Weltgebetstag** der Frauen wird alljährlich am ersten Freitag im März gefeiert. In Schladming fand er heuer am 4. März im evangelischen Pfarrhaus statt. Jedes Jahr steht ein anderes Land und dessen Frauen im Mittelpunkt. Diesmal waren es die Frauen in Chile, die zum Thema „Wie viele Brote hast du?“ die Liturgie gestalteten und den Frauen weltweit ihr Lebensumfeld, ihren Glauben, aber auch ihre Probleme nahebrachten. Der Erlös der Kollekte unterstützt in diesem Jahr Frauenprojekte in Chile und ist ein weiteres Zeichen weiblicher Solidarität im gemeinsamen christlichen Glauben.

MEHR INFOS AUS DEN PFARREN UNTER [www.meinepfarre.at](http://www.meinepfarre.at)

## Frisch wie eh und je

### Die sieben Gaben des Geistes

**WEISHEIT:** Es geht hier nicht um rein empirisches Wissen, sondern vielmehr um die Möglichkeit, zwischen Richtigem und Falschem zu unterscheiden. Mehr als das Aneignen von Kenntnissen braucht es dabei die Fähigkeit des (Zu-)Hören- Könnens. Was sagen mir mein Gewissen oder Personen, die für mich in Lebens- und Glaubensfragen eine Autorität darstellen?

**EINSICHT:** Sie spürt dem Sinn, den Gott in seine Schöpfung gelegt hat, nach und versucht zu erkennen, was er uns vermitteln will – auch wenn er uns nicht mit seiner Stimme direkt anspricht.

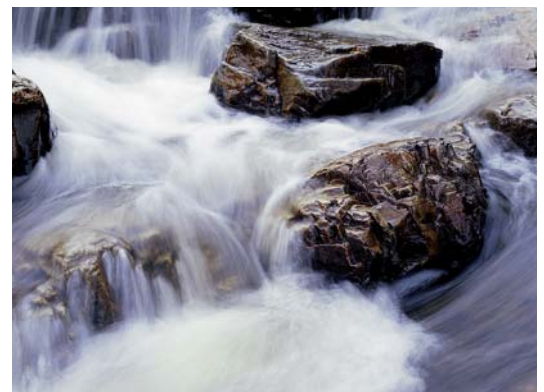
**STÄRKE:** Natürlich ist hier nicht die physische Kraft gemeint, sondern das Vermögen, gegen das Böse und für das Gute (gerade auch in Anbetracht von Zwängen und Widrigkeiten) einzutreten. Größen hierbei stellen etwa Mut, Durchhaltevermögen, Geradlinigkeit und Zivilcourage dar.

**RAT:** Köhlen Kopf zu bewahren, um dann die richtigen Ratschläge erteilen zu können, ist eine große Kunst; Schlagfertigkeit und die rechte Idee im richtigen Moment zu haben, ist ein nicht unwichtiger Aspekt dabei.

**GOTTESFURCHT:** Hier geht es nicht darum, Angst vor Gott zu haben (oder zu bekommen), sondern um Respekt vor Gott und seiner Schöpfung. Das beinhaltet einen würdigen Umgang mit der Natur, unseren Mitmenschen und allen anderen Lebewesen.

**ERKENNTNIS:** Hier soll es um das immer bessere Kennenlernen der Welt gehen und den Auftrag, sie gut, gerecht und schön zu gestalten. Daher ist dieser Begriff eng mit der Wissenschaft verbunden, die uns erlaubt, die Großartigkeit der Schöpfung immer besser zu verstehen und demgemäß zu handeln.

**FRÖMMIGKEIT:** Dies spiegelt das besondere Verhältnis, die Verbundenheit, die wir zu Gott haben (sollen), wider. An



Gott zu glauben/glauben zu können, ist ein Geschenk. Dabei geht es aber nicht in erster Linie darum, schöne Worte zu sprechen, sondern vielmehr, diesen Worten konkrete Taten folgen zu lassen!

Die Christen und Christinnen sind alle zum Tun berufen, so wie der Heilige Geist es uns in unserer je speziell ausgeprägten Form erlaubt. Es bedarf dabei natürlich unseres Zutuns, die besonderen Aspekte unserer Geistgaben/Begabungen zu entdecken und verantwortungsvoll einzusetzen, um die Schöpfung Gottes zu einer Gelingenden zu machen. **Quelle: Sebastian Schlöglmann,**

[medienkiste.at](http://medienkiste.at)



# Der Kreuzweg

Gedanken von Erich Kobilka

Es ist gute katholische Tradition vor allem in der Fastenzeit den Kreuzweg zu beten. Dabei erinnern wir uns an das Leiden und den Tod Jesu am Kreuz.

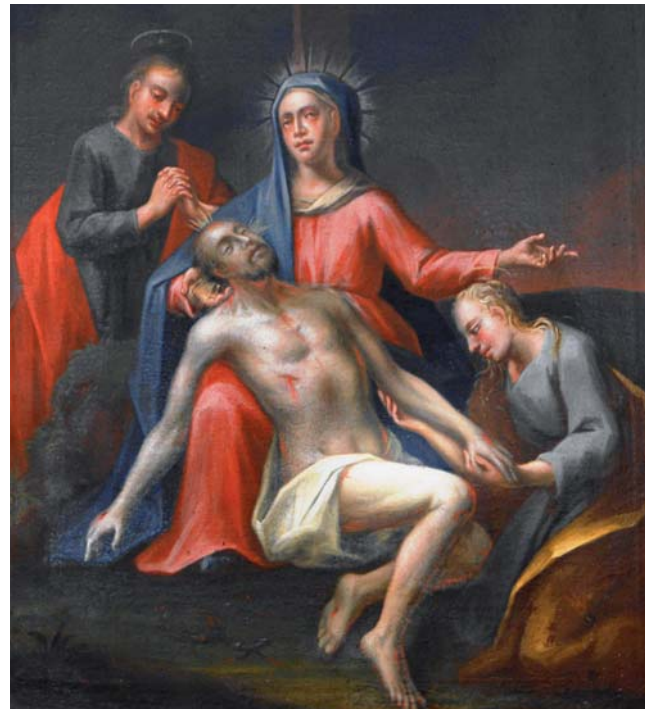
**W**ir erkennen aber auch unser eigenes Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Da gibt es Stationen der Krankheit, der Enttäuschung und auch des Todes; es gibt aber auch Stationen der Hoffnung, wo uns Menschen begegnen, die uns lieben und ihre Freundschaft schenken.

■ Der Ursprung des Kreuzweges liegt in der Nachahmung der „Via dolorosa“ in Jerusalem. Heiliglandpilger früher Zeit haben das Gedenken an die Stationen des Leidensweges Jesu in ihre Heimat mitgebracht und hier in verschiedener Weise Kreuzwege nachgebildet. In der Zeit um 1600 haben vor allem die Franziskaner Wege mit 14 bebilderten Stationen von der Verurteilung Jesu durch Pilatus bis zur Kreuzigung und Grablegung angelegt. In der Kulmkirche finden sich qualitätsvolle spätbarocke Kreuzwegbilder von einem unbekanntem Künstler aus der Zeit zwischen 1750 und 1800. Wie in manchen Barockkirchen

im süddeutschen Raum hat unser Kreuzweg auch eine 15. Station mit der Darstellung der Auffindung des Kreuzes durch die Kaiserin Helena oben auf der Orgellempore an der Südwand. Seit der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts hat man dem Kreuzweg in manchen Kirchen auch ein Bild von der Auferstehung Jesu hinzugefügt. Ein solches Bild hat die Kulmkirche auch seit der Renovierung im Jahre 1996. Es befindet sich oberhalb des Taufsteines an der Südwand der Kirche. Wir dürfen darin den geistlichen Zusammenhang von Kreuzweg, Auferstehung und Taufe sehen. In der Taufe sind wir der Sünde abgestorben und schon zum neuen Leben in Christus gekommen (siehe 6. Kap. des Römerbriefes des Ap. Paulus).

■ Von den 14 traditionellen Stationen haben 9 eine unmittelbare Erwähnung in den Evangelien, 5 gehen auf fromme Legenden zurück. Seit 1964 hat **Papst Paul VI.** ein altes Vorbild wieder aufgegriffen. Seither findet an jedem Karfreitag ein Kreuzweg im **Kolosseum in Rom** statt, an dem jährlich tausende Pilger mit dem Papst teilnehmen.

■ Bis in die jüngste Zeit war das Gedächtnis des Leidens Christi in Form



13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner jungfräulichen Mutter gelegt

einer Kreuzwegandacht eine rein katholische Frömmigkeitsübung. Seit dem Beginn der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts haben Jugendliche katholischer und evangelischer Konfession in Deutschland einen Schritt zum gemeinsamen Kreuzweg getan. Inzwischen ist der „ökumenische Kreuzweg der Jugend“ zur festen Institution in der Fastenzeit geworden. Auch in der Steiermark und in unserem Dekanat gibt es seit einigen Jahren den ökumenischen Jugendkreuzweg. In Schladming gehört der Kreuzweg zur Vorbereitung der Jugendlichen auf die hl. Firmung.

■ In den modernen Kreuzweggebeten werden Bezüge zur Lebenssituation der Christen unserer Zeit hergestellt, z.B. Ängste, Hoffnungen und Bedrängnisse. Im Zentrum des Kreuzweges steht immer Jesus Christus selbst. Der Sieger über den Tod ist auf dem Kreuzweg gewandelt. In Ohnmacht und in den Schmerzen seines letzten Ganges kommt seine wahre Kraft und Stärke zum Ausdruck. Diese Dimension gilt es aufzuheben, um den Sinn des Kreuzweges zu erfassen.

■ In der **Pfarre Kulm** laden wir in der Fastenzeit in der Regel **jeden Donnerstag um 18 Uhr** zum gemeinsamen Kreuzweg in die Kirche ein.

## Caritassammlung 2011 in Haus

**D**ie diesjährige Caritassammlung wird nicht wie üblich zur Unterstützung von Caritasprojekten durchgeführt. Bereits im Jahr 2010 haben wir eine zweite Liste zur Unterstützung für soziale Leistungen innerhalb unserer Pfarrgemeinde durchgeführt.

Heuer möchten wir diese Sammlung **zur Gänze unserer Pfarre** zukommen lassen. Die Kosten für die Renovierung der **Hauser Kirche** und der **Margarethenkirche** in **Oberhaus** müssen zum größten Teil von der Pfarre selbst getragen werden. Um diese Auslagen zu begleichen und auch weiterhin in unsere Kirchen zu investieren (Dächer, Uhr und Bänke in Oberhaus, diverse Elektroarbeiten und Anschaffungen) bitten wir Euch heuer in der Pfarre Haus um

**Caritas & Du**



Eure finanzielle Unterstützung. Wir werden Euch nach Abschluss der Sanierungsarbeiten genau über die Kosten informieren. Jetzt schon ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für Euer Verständnis und Eure Spende.

**Die Pfarrgemeinderäte aus Haus  
Regina Höfer**



# So einfach geht's!

## Mitmachen beim Autofasten ist ganz leicht

1. Am Aschermittwoch den **Auto-schlüssel** nehmen und in die Schublade legen.

2. Überlegen, ob als **Alternative** öffentliche Verkehrsmittel für mich in Frage kommen: [www.busbahnbim.at](http://www.busbahnbim.at) anklicken oder Mobil Zentral anrufen: 050/678910

3. Wenn ich keine gute Verbindung finde: **Fahrrad** aus dem Keller holen: abstauben, Kette ölen, Lichter putzen...;-)

4. Das Wetter ist zu schlecht, die Strecke ist zu weit? Ich rufe meine ArbeitskollegInnen an und frage, ob wir nicht einmal bis Ostern eine **Fahrgemeinschaft** ausprobieren können? Wir wechseln uns ab – so sparen wir alle Treibstoff und Geld!

5. Alles nicht möglich, ohne zu spät zur Arbeit zu kommen? Gut, dann verzichte ich wenigstens in meiner Freizeit und gehe **zu Fuß** zu Nachbarn, Freunden, in den Tennisklub, ins Gasthaus...



„Hallo, lang nicht mehr gesehen! Wie geht's?“

**6. Bestandsaufnahme:** Wie viele Kilometer habe ich eingespart? Wie viel Geld habe ich nicht gebraucht? Wie sehr hat sich meine Kondition durch das Radfahren verbessert? (Vielleicht könnte ich sogar das teure Abo im Fitnessclub kündigen?)

**7.** Ach ja, ich wollte die Initiative unter [www.autofasten.at](http://www.autofasten.at) **unterstützen**. Da krieg' ich dann Informationen zugeschickt und kann auch was **gewinnen!**

**8.** Apropos gewinnen: Dieses herrliche gute Gewissen! Diese gute Luft! Dieses gute Gefühl, die Umwelt entlastet zu haben! Danke, Autofasten!

**Kontakt:**  
[stmk@autofasten.at](mailto:stmk@autofasten.at)  
**Tel.: 0676/ 8742-2612**  
[www.autofasten.at](http://www.autofasten.at)

## Miniaufnahme in Haus

**Zu den** bereits 23 aktiven Ministranten in Haus wurden im Vorjahr noch 3 weitere aufgenommen:

*Viktoria Sprunk, Antonia Anichhofer und Hannes Fuchs.* Wir freuen uns über die große Schar von Ministranten in Haus. Betreut werden sie von **Liesi Schwab**. Im Jahr 2011 ist im März ein Ministrantenschirennen geplant und der Jahresausflug führt heuer zum „steirischen Ministrantentag“ nach Vorau. Es ist schön, dass sich in Haus so viele Jugendliche zum Dienst in der Kirche bereit erklären. Ein Dankeschön auch den Eltern, die für diese Tätigkeit immer wieder Zeit und Verständnis aufbringen.



eine Gott (Dreifaltigkeit Gottes; vgl. Matthäus 28,19). Gott-Vater und der auferstandene Jesus Christus sind durch ihn den Menschen aller Zeiten gegenwärtig und nahe. „Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unseren Herzen durch den Heiligen Geist.“ (Römer 5,5)

Im Großen Glaubensbekenntnis, dessen Formulierung schon auf das Konzil von Konstantinopel (381 n. Chr.) zurückgeht, bekennen die christlichen Kirchen:

„Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater (und dem Sohn) hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten.“

**Aus:** [www.graz-seckau.at/kirchenjahr/pfingsten1.php](http://www.graz-seckau.at/kirchenjahr/pfingsten1.php)

# Pfingsten – was ist das?

## 50 Tage nach Ostern

Pfingsten gehört mit Weihnachten und Ostern zu den drei größten christlichen Festen.

Der Name „Pfingsten“ kommt vom griechischen Wort pentekoste (= „der 50. Tag“). Dies zeigt den zeitlichen Abstand zum Ostersonntag an. Am 50.

Tag nach der Auferstehung Jesu – so erzählt die Bibel (Apostelgeschichte 2) – wurden die bis dahin ängstlichen Apostel vom Heiligen Geist erfüllt. Voll Mut und Kraft begannen sie, die Botschaft von der Auferstehung Jesu zu verkünden. Viele Menschen fanden durch sie zum Glauben an Jesus Christus und ließen sich taufen. Die Kirche entstand. Deshalb wird Pfingsten auch als „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet.

Früher wurde die Herabkunft des Heiligen Geistes allgemein in der siebenwöchigen Osterzeit mitgefeiert. Als eigenständiges Fest wird Pfingsten erstmals im 4. Jahrhundert erwähnt. Es fällt immer in die Zeit zwischen 10. Mai und 13. Juni. Mit Pfingsten endet die österliche Zeit.

„Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis.“ (Weisheit 1,7) Der Heilige Geist ist nach dem Zeugnis der Bibel die göttliche Lebenskraft. Sie kommt von Gott und ist selbst göttlich. Mit Gott-Vater und Gott-Sohn ist der Heilige Geist der





# Maria: Vorbild im Glauben

## Der Monat Mai ist in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet

Unerwartet, in die Routine des Alltäglichen hinein, spricht Gott Maria an. Er wartet auf ihr JA, das sie im Glauben und Vertrauen spricht.

Nicht, ohne vorher – ganz Mensch – auch ihre Bedenken geäußert zu haben. Wenn uns Maria also als Vorbild im Glauben gezeigt wird, heißt das, dass auch Zweifel ihren Platz haben dürfen. Es bedeutet, dass Gott den Menschen und seine Freiheit ernst nimmt. Ein solches frei gesprochenes JA ermög-

licht erst, dass Gott wirklich Mensch werden kann. In Maria. In uns.

„Meine Seele preist voll Freude den Herrn, mein Geist ist voll Jubel über Gott, meinen Retter.“ Wer kennt nicht diese ersten Worte des Magnifikats, mit dem Maria das Handeln Gottes an ihr über die Maßen preist. Ein persönliches Gebet, das dem Lied Hannas im Ersten Testament (1 Samuel 2,1-10) ähnelt. Es ist ein Lobpreisen des Handelns Gottes an der eigenen Person. Aber zugleich ist es ein Ruf der Freude darüber, dass dieses Handeln nicht individuell bleibt, sondern Konsequenzen für die Welt hat. Ein Stück Heilsgeschichte: konkret, menschlich, göttlich. Auch heute noch.

Der Monat Mai wird in der katholischen Kirche, ebenso wie der Oktober, als „Marienmonat“ bezeichnet, da er in ganz besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet ist. Der Brauch, dass man den ganzen Mai hindurch tägliche oder häufige Gebete



der Mutter Jesu weiht, ist das Ergebnis einer Entwicklung, die im 17. Jahrhundert einsetzte. Auch heute treffen sich in vielen Pfarren Menschen in Kirchen oder Kapellen, um gemeinsam eine Maiandacht zu feiern. In seiner Enzyklika „Mense maio“ vom 29. April 1965 empfahl Papst Paul VI. die besondere Verehrung Mariens im Monat Mai. Er bezeichnete es als „eine teure Gewohnheit unserer Vorgänger, diesen Marienmonat zu wählen, um das christliche Volk zu öffentlichem Gebet einzuladen, sooft die Nöte der Kirche oder eine drohende Weltgefahr dies verlangten“.

Quelle: Barbara Krottil, medienkiste.at



## ERGEBNISSE DER STERNSINGER 2011

Ein großes Dankeschön allen, die auch in diesem Jahr wieder tatkräftig mitgeholfen haben:

- ▶ den Sternsängern und ihren Begleitern, die von den Proben bis zum mehrtägigen Einsatz unermüdlich und mit Begeisterung dabei waren.
- ▶ jenen, die im Hintergrund für ein gutes Gelingen der Dreikönigsaktion gesorgt haben.
- ▶ den Familien und Gastbetrieben, die die Gruppen verköstigt haben.
- ▶ allen Einheimischen und Gästen, die durch ihre Spenden ein erfreuliches Zeichen der Wertschätzung und der Unterstützung gezeigt haben.

In den einzelnen Pfarren konnten folgende Spendensummen erzielt werden:

- Haus: € 9.877,05
  - Pichl: € 3.987,30
  - Ramsau: € 7.093,16
  - Schladming: € 15.622
  - Sind zusammen stolze € 36.579,51
- DANKE!**

## Feier der Erstkommunion und Fest der Versöhnung

Eine wesentliche Aufgabe des Religionsunterrichts ist es, die Kinder auf den Empfang der Sakramente mit vorzubereiten; Eltern, Familien und Gruppen außerhalb der Schule haben großen und wertvollen Anteil daran.

Heuer bereiten sich in **Schladming** 24 Schüler/innen der zweiten Klassen darauf vor, Jesus im Brot zu empfangen und freuen sich auf ihr Erstkommunionfest:

**2a:** Anna-Sophia Badura, Daniela Dier, Tobias Kaulfersch, Nella Knauß, Marie Leonie Lammel, Katharina Milusic, Katrin Pilz, Florian Stocker, Luca Stroblmair und Hannah Weichsler. **2b:** Maximilian Kollau, Gabriel Lucic, Denise Royer, Dominik Royer und Nina Wallner. **2c:** Dominik Gößler, Dominik Grassegger, Anja Hafner, Roman Hechl, Klementina Pjetraj, Sara Riemelmoser, Tanja Tritscher, Tina Tritscher und Marcel Winter. Die Schüler/innen der dritten Volksschulklassen

bereiten sich in der Fastenzeit auf das Fest der Versöhnung vor – früher bekannt unter dem Namen Sakrament der Buße. Mögen unsere Kinder bei diesem Fest erleben, dass Gott uns Menschen in Liebe entgegenkommt, immer wieder verzeiht, Versöhnung schenkt und eine neue Chance gibt, Gutes zu tun!

Ich bitte die Pfarrgemeinde um ihr begleitendes Gebet für unsere Kinder und deren Familien und lade alle ganz herzlich zur **FEIER DER ERSTKOMMUNION** am **SONNTAG, 29. MAI** um **9 Uhr** in unserer Kirche ein!

ROL Eva Klein

### Erstkommunion Pichl

Theresa Royer, Jasmin Koller, Anna-Lena Huber, Nico Peschek, Mateo Bijelic und Patrick Bosnjakovic freuen sich schon auf den **SONNTAG, 5. JUNI**, denn da werden sie um **9 Uhr** in der Kirche in Pichl das 1. Mal Gemeinschaft (=Kommunion) mit Jesus im Heiligen Brot haben.



## Eisschießen im Pfarrverband

Die Pfarre Assach veranstaltete am Donnerstag, dem 16.2. das diesjährige Eisschießen des Pfarrverbandes auf der Eisbahn am Scheidweg.

Trotz der relativ milden Temperatur war das Eis in einem sehr guten Zustand. Nach einigen Probeschüssen der 22 TeilnehmerINNen wurde es ernst und der traditionelle Wettkampf um ein „Bratl“ und ein Getränk konnte beginnen. **Christian Moosbrugger** hatte zur Stärkung ein spezielles „Zielwasser“ mitgebracht, das fast allen Teilnehmern half, den Eisstock bombensicher auf die Bahn zu stellen.

Zwei Mannschaften wurden gebildet, wobei auch der Zufall eine nicht unwesentliche Rolle spielte. Jedes Team be-

stand aus 11 Personen, bunt durcheinander gemischt aus Damen und Herren jeder Pfarre. „Engmoar“ war **Diakon Hannes Stickler**, dem als „Hagl“ **Doris Resch** zur Seite stand. Als „Weitmoar“ agierte **Hansi Seebacher** mit „Hagl“ **Annemarie Trinker**. Die Moarschaft von **Hansi Seebacher** gewann souverän das „Bratl“, wobei der Moar selbst den „Bratschuss“ absolvierte. Das Getränk sicherte sich nach einem packenden und sehr ausgeglichenen Bewerb die Moarschaft von Hannes Stickler. **Pfarrer Bernhard Preiß**, der das Team von Hannes Stickler



verstärkte, zeigte sich über dieses Ergebnis natürlich hoch erfreut.

Anschließend wurde im Gasthaus Koller gebührend gefeiert und der Wettbewerb noch einmal ausgiebig besprochen. Dabei überreichte Hansi Seebacher seinem gegnerischen Moar eine Schere für den „Schneider“ beim Bratschießen.

## Abrechnung der Kirchenrenovierung 2010 Planung Renovierung 2011

Nach den umfangreichen Renovierungsarbeiten erstrahlt unsere Pfarrkirche Haus wieder im neuen Glanz.

Es sind alle Rechnungen eingegangen und es ergibt sich daraus folgende Situation:

► Renovierung der Pfarrkirche (Gerüst, Dach, Außenfassade, Strom), 2 neue Geländer bei den Stiegen vom Pfarrhof, Renovierung der Westseite der Katharinenkapelle, neuer Eingang € 118.161,00

► Zuschuss Diözese (33%), Zuschuss Land Steiermark, Zuschuss Gemeinde Haus, Zuschuss Bundesdenkmalamt, private Spenden, Fetzenmarkt, Veranstaltungen, etc. € 84.688,00

► Offener Betrag der Pfarre Haus € 33.473,00

### Planung für 2011:

Um die 2009 begonnenen Renovie-



Ein großes Ziel ist erreicht: Im Jahr 2010 konnte die Außenrenovierung der Pfarrkirche Haus erfolgreich abgeschlossen werden.

rungen in der Margarethenkirche Oberhaus fertigzustellen, planen wir folgende Investitionen:

► neue Schindeldeckung des Helmes (Dach unter dem Zwiebel am Turm), Turmuhr, neue Sitzbänke. Geplante Kosten ca. € 50.000,00

Aufgrund des offenen Betrages und den geplanten Investitionen haben wir uns entschlossen, eine **Haussammlung in der Pfarre Haus** durchzuführen und

### SPENDENERGEBNIS

**Die Türsammlung** bei der Krippenandacht in Schladming erbrachte € 538,87. **Danke!**



Das nächste Projekt: Im heurigen Jahr sollen die Renovierungsarbeiten an der Margarethenkirche in Oberhaus fortgesetzt werden.

bitten um Ihre Unterstützung. Die **Cari-tassammler** werden im März und April Sie besuchen und um Ihre Spende bitten. Für die geplanten Hilfsprojekte der Caritas wird am Palmsonntag eine Sammlung in der Kirche sein.

Wir bedanken uns schon jetzt mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“ für Euer Verständnis und Eure Spende.

### Ein herzliches Vergelt's Gott

dem großzügigen anonymen Spender von € 2.000,00 für das **Kirchendach** der **Pfarrkirche Pichl**. Der Pfarrgemeinderat Pichl möchte sich auf diesem Wege aufrichtig bedanken.



# Freud & Leid

## PFARRE HAUS

### TAUFEN

**Nico** – Sohn von Arbesleitner Birgit und Haberl Robert  
**Elias** – Sohn von Gerhardter Ramona und Gruber Thomas  
**Ellen** – Tochter von Dr. Stein Martina und Dr. Thöringer Christoph  
**Martin** – Sohn von Hofer Christoph und Maria  
**Melissa** – Tochter von Rohregger Sandra und Stipsits Richard  
**Eva-Maria** – Tochter von Gruber Joachim und Maria

### TODESFÄLLE

**Eder** Ida, Seewigtal

### GEBURTSTAGE

(März bis Juni)  
**70. GEBURTSTAGE**  
**Kapusta** Udo Ludwig, **Felsner** Johanna  
**75. GEBURTSTAG**  
**Pacher** Maria-Anna  
**80. GEBURTSTAGE**  
**Gruber** Hermann, **Schwab** Anton, **Stocker** Anton, **Tritscher** Edeltrudis  
**85. GEBURTSTAGE**  
**Danklmaier** Angela, **Tritscher** Aloisia, **Egger** Sofie  
**87. GEBURTSTAG**  
**Huber** Johanna  
**88. GEBURTSTAG**  
**Maier** Herta  
**89. GEBURTSTAG**  
**Wedl** Hildegard  
**91. GEBURTSTAG**  
**Grubmüller** Genovefa

## PFARRE SCHLADMING

### TAUFEN

**Robin** – Sohn von Perlaskaj Mikel und Valbone  
**Florentina** – Tochter von Aufegger Martina und Ing. Grogl Silvester  
**Siegmar Klaus** – Sohn von Kroismayr Rainer u. Mag. Kroismayr-Baier Eva Maria  
**Julia Paula Antonia** – Tochter von Dr. Lammel Oliver und Mag. Kaan-Lammel Gertrude

### TODESFÄLLE

**Eisert** Anna, Katzenburgweg 577  
**Zangel** Albert, Schiefersteinweg 557  
**Wartinger** Franz, Roseggerstraße 514

**Mühlebner** Herta, Schiefersteinweg 557  
**Höflehner** Karl, Schiefersteinweg 557  
**Hechl** Viktor, Katzenburgweg 582  
 Dr. **Stipperger** Lia, Haus, Schlossplatz 48  
**Huber** Maria, Schiefersteinweg 557

### GEBURTSTAGE

(März bis Juni)  
**70. GEBURTSTAGE**  
**Baier** Josef, **Höflehner** Franz, Mag. **Strallhofer** Udo, **Kukol** Karl, Dkfm. **Schaber** Wolfgang, **Tritscher** Heide  
**75. GEBURTSTAG**  
**Eingang** Leopold  
**80. GEBURTSTAGE**  
**Plattner** Johann, **Thor** Hermine, **Royer** Paula, **Zefferer** Barbara, **Rettenbacher** Rosa  
**85. GEBURTSTAGE**  
**Köstner** Hans, **Seggl** Petrus, **Thor** Johann, **Neureiter** Adolf  
**86. GEBURTSTAGE**  
**Kapeundl** Christina, **Stipicic** Ruth  
**87. GEBURTSTAGE**  
**Golser** Johann, **Thomis** Maria, **Tuscher** Aloisia  
**88. GEBURTSTAG**  
**Knauß** Aloisia  
**89. GEBURTSTAGE**  
 Ing. **Honl** Anton, **Buder** Aloisia, **Gödl** Waldemar, **Zefferer** Josef  
**90. GEBURTSTAGE**  
**Ackerl** Josef, **Rauchegger** Gertrud  
**91. GEBURTSTAG**  
**Arzbacher** Frieda  
**93. GEBURTSTAGE**  
**Holler** Johanna, Pfarrer **Plesnicar** Walter  
**95. GEBURTSTAG**  
**Brugger** Anna

## PFARRE PICHL

### TODESFÄLLE

**Kargl** Ernst, Gleiming 30

### GEBURTSTAGE

(März bis Juni)  
**70. GEBURTSTAGE**  
**Wintersteller** Kristine, **Mitterwallner** Martin  
**80. GEBURTSTAGE**  
**Thaler** Franz, **Schaumberger** Maria  
**85. GEBURTSTAG**  
**Marktler** Johann  
**86. GEBURTSTAG**  
**Schwaiger** Dominika  
**87. GEBURTSTAG**  
**Golser** Johann  
**88. GEBURTSTAG**  
**Schmid** Theresia

## PFARRE ASSACH

### TAUFEN

**Michael** – Sohn von Puschnigg Edith und Kolb Rene  
**Hanna** – Tochter von Kolb Michael und Gabriele  
**Celine** – Tochter von Schwarzkogler Johann und Sandra  
**Nicola** – Tochter von Stücklschweiger Doris und Koller Theodor

### HOCHZEITEN

**Kolb** Michael und **Mitterwallner** Gabriele, Aich

### TODESFÄLLE

**Scharzenberger** Sofie, Aich 35  
**Bajzek** Klementine, Gröbming 230  
 Dr. **Schweitzer** Eckehart  
**Pitzer** Franz, Assach 37

### GEBURTSTAGE

(März bis Juni)  
**85. GEBURTSTAG**  
**Klock** Eleonore  
**87. GEBURTSTAG**  
**Kaiser** Maria  
**95. GEBURTSTAG**  
**Schrempf** Lidwina

## PFARRE RAMSAU-KULM

### TODESFÄLLE

**Brunthaler** Josef, Leiten 161

### GEBURTSTAGE

(März bis Juni)  
**75. GEBURTSTAG**  
**Schlömmer** Leo  
**80. GEBURTSTAGE**  
**Moosbrugger** Mathilde, **Moser** Olga  
**85. GEBURTSTAG**  
**Franzel** Hermann

„Zu oft  
 sehen wir  
 nur uns,  
 mit unserem Glück  
 und unserem Leid.  
 Unser Glück  
 wird durch Teilen  
 nicht kleiner,  
 aber Leid,  
 das man teilen kann,  
 ist nur halb so schwer.“

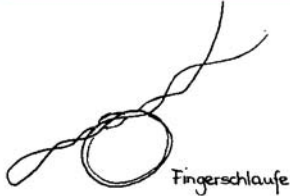
Aus Datenschutzgründen werden bei den Geburtstagen keine Adressen angegeben.



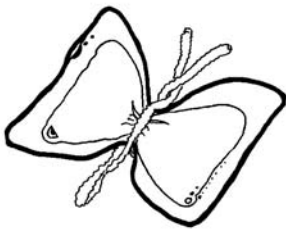
Ich bin wieder da!  
Euer Blääki



Hallo liebe Kinder!  
Ich wünsche euch  
ein frohes Osterfest!  
Viel Spass beim Ostereiersuchen!



Fingerschlaufe



### FINGERSCHMETTERLINGE

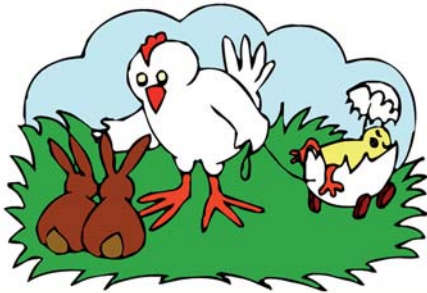
Material: schwarze Pfeifenputzer, Stoffreste

#### So wird's gemacht:

Aus den Stoffresten werden Flügel geschnitten. Dann wird mit dem Pfeifenputzer ein Schmetterling mit einem Ring zum Aufstecken gedreht.



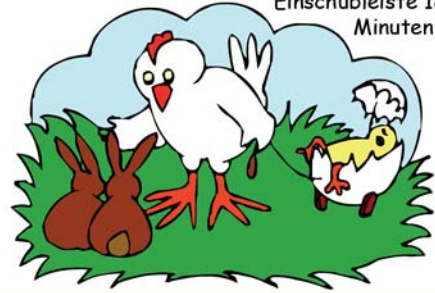
Findest du die 10 Fehler im rechten Suchbild?



## OSTERBROT

- Zutaten: (für 8 Brote)
- 600 g Mehl
  - Hefe (42g)
  - 30 g Zucker
  - 1 Prise Salz
  - 100 g weiche Butter
  - 1/4 l Milch
  - 1 Ei
  - 3 Eigelb
  - Fett für das Backblech oder Backpapier

Mehl in eine Schüssel geben und eine Mulde hineindrücken. Hefe zwischen den Fingern zerreiben und in die Mitte der Mulde geben. Zucker, Salz, Ei, Eigelb und weiche Butter auf dem Mehlsrand verteilen. Warme Milch über die Hefe gießen und alles zu einem Hefeteig kneten. Den durchgekneteten Vorteig auf der Arbeitsfläche kräftig durchschlagen. Zu einer Kugel formen. Zugedeckt ca. 25 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen, bis sich das Volumen verdoppelt hat. Eine Rolle formen und in Scheiben schneiden. Aus jeder Scheibe ein Brötchen formen. Dann ein Kreuz hineinschneiden. Eigelb und Milch verrühren und die Brötchen damit bestreichen. Bei 200°C (Gas: Stufe 3) auf der unteren Einschubleiste 18 bis 20 Minuten backen.



Bildquellen: [www.malvorlagen-bilder.de](http://www.malvorlagen-bilder.de); [www.ostern.machtspass.com](http://www.ostern.machtspass.com); [www.kinder-malvorlagen.com](http://www.kinder-malvorlagen.com)

Blääki-Team

### IMPRESSUM

(Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz)

Das Pfarrblatt CREDO ist das Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes Haus, Schladming und Pichl

#### Inhaber und Herausgeber:

Römisch-katholischer Pfarrverband

#### Satz und Layout:

Harald Krauß

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Mag. Bernhard Preiß, Siedergasse 620, 8970 Schladming, T 03687/22359  
E-mail: [schladming@graz-seckau.at](mailto:schladming@graz-seckau.at)

Urheberhinweise bei den jeweiligen Fotos, ansonsten keine Urheberhinweise bzw. privat.

Die veröffentlichten Beiträge spiegeln die Meinung der jeweiligen Autoren wider. Die Meinung der örtlichen Kirchenleitung muss nicht mit der Meinung der Autoren übereinstimmen.

Erscheinungsort Schladming  
Postentgelt bar bezahlt  
02Z033751

An einen Haushalt